



Prof. Dr. Hans-Jürgen Urban

BERUFLICHE BILDUNG IN DER TRANSFORMATION

Ein Element der Krisenbewältigung

Vollkonferenz Stahl | Essen, 11.09.2025

IG Metall
Vorstand

GEWERKSCHAFTEN IN DER „POLY-KRISIS“



Energiekrise



Krise der
Industrie



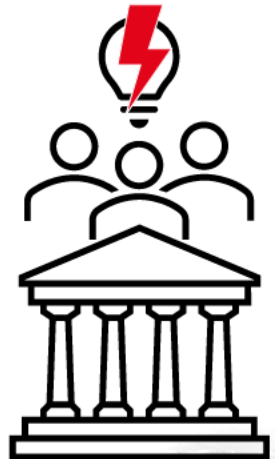
Erosion der
Kompromissfähigkeit/
Sozialpartnerschaft



Trumpismus



Erosion der
Weltordnung



Akzeptanzverluste ggü.
dem politischen
System

STAHLVERBRAUCHENDE BRANCHEN IN DER EU – PRODUKTIONSPROGNOSE EUROFER (VERÄNDERUNGSRATEN IN %)



Branchen	% Anteil am Gesamt- verbrauch	2024	2025	2026
Bau	37	- 2,0	0,0	0,8
Maschinenbau	12	- 5,2	- 1,7	1,1
Automobil	20	- 9,7	- 2,6	1,9
Haushaltsgeräte	3	- 4,6	1,4	1,7
Sonstiger Transport	2	5,7	- 0,5	2,2
Rohre	8	- 3,2	0,9	1,0
Metallwaren	16	- 3,3	- 1,0	2,3
Verschiedenes	2	- 1,6	2,1	1,4
GESAMT	100	- 3,7	- 0,5	1,3

Quelle: Eurofer (Juni 2025)

IG

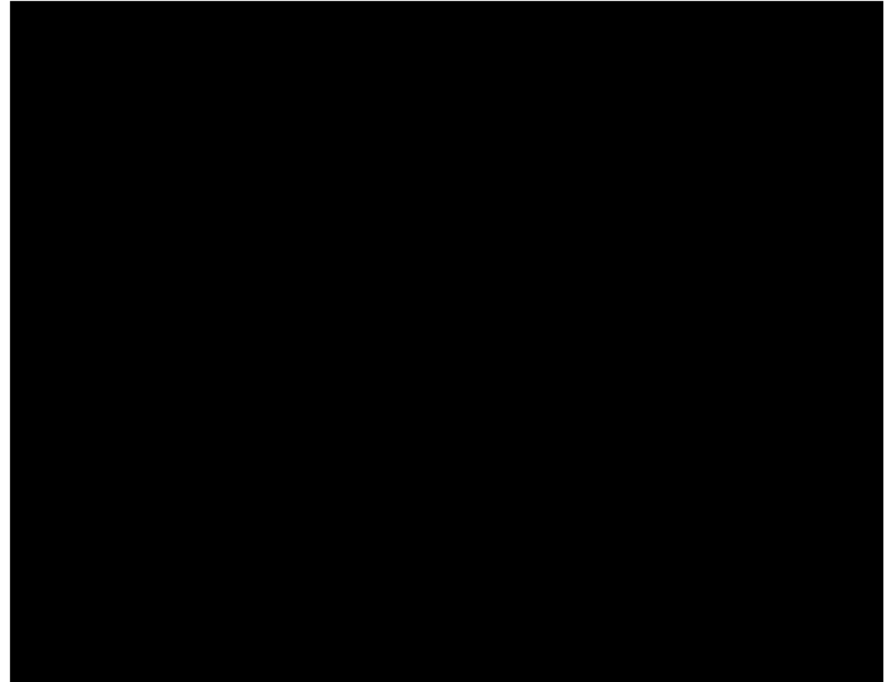
IG Metall
Vorstand

KOALITIONSVERTRAG

Wir erwarten eine rasche und konsequente
Umsetzung

- ▶ Der Koalitionsvertrag enthält zentrale industriepolitische Forderungen der IG Metall.
- ▶ Besonders bei Strompreis und Netzentgelten gibt es eine hohe Deckungsgleichheit.
- ▶ Stahlindustrie findet gesondert Erwähnung.

Stahlgipfel als Schritt nach vorne?!?



UNSERE FORDERUNGEN



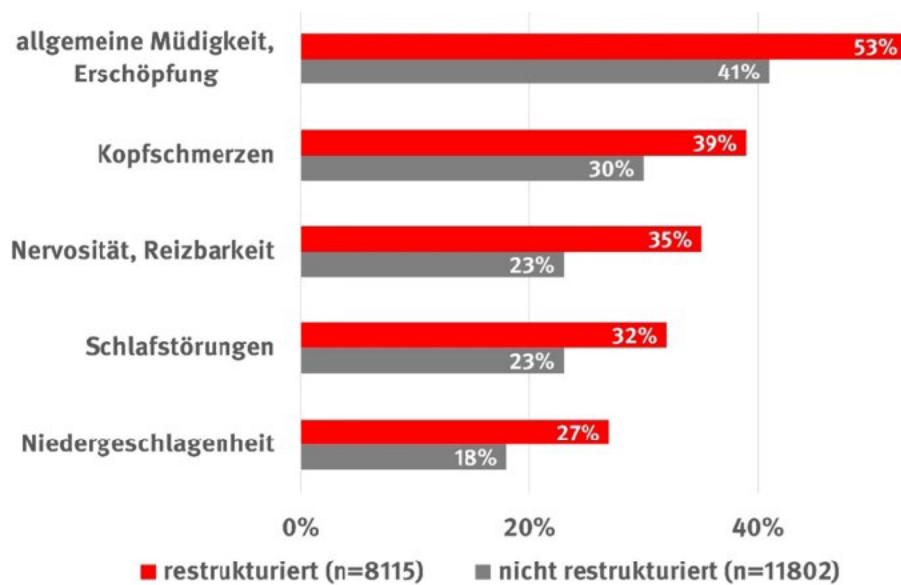
- ▶ **Handelsschutz stärken:** Unfaire Billigimporte stoppen – Safeguards und CBAM müssen ab 1. Januar 2026 wirksam fortgeführt und angepasst werden.
- ▶ **Industriestrompreis einführen:** 5 Cent/kWh für energieintensive Industrie – Wettbewerbsfähigkeit sichern, wie in anderen EU-Staaten bereits zugesagt.
- ▶ **Grüne Leitmärkte schaffen:** Vorrang für europäischen, emissionsarmen Stahl bei Infrastruktur, Beschaffung und Industrie – Produktion muss in Europa erfolgen
- ▶ **Wasserstoffinfrastruktur ausbauen:** Schnell verfügbare, wettbewerbsfähige Versorgung durch beschleunigten Ausbau sicherstellen.
- ▶ **Flexible Betriebsmodelle:** Grüner Wasserstoff ist das Ziel – Start mit Erdgas ermöglicht zügigen Einstieg.

GESUNDHEITLICHE BESCHWERDEN IN TRANSFORMATIONSPROZESSEN ERHÖHT



- ▶ **Restrukturierungsprozesse** erhöhen Arbeitsintensität und gesundheitliche Belastungen
- ▶ **Ausbleibende Restrukturierungen und strategische Fehlorientierungen** befördern Beschäftigungsunsicherheiten, Zukunftsängste usw.

Gesundheitlicher Beschwerden von Beschäftigten in Organisationen mit/ohne Restrukturierung



Quelle: BAuA 201; eigene Darstellung

ANGRIFFE AUF ERKÄMPFTE RECHTE



Oliver Zander,
Hauptgeschäftsführer GESAMTMETALL

„Der Koalitionsvertrag enthält eine eindeutige Zusage zur **Einführung einer gesetzlichen wöchentlichen Höchstarbeitszeit** [...]. Diese Zusage muss nun politisch eingelöst werden, und zwar durch eine unmittelbare gesetzliche Verankerung im Arbeitszeitgesetz.“

Quelle: BDA AGENDA 15/25 vom 24. Juli 2025,
online unter www.arbeitgeber.de

Gesamtmittel-Chef Wolf: Rente mit 70 bei Bürojobs zumutbar



Gesamtmittel-Chef Stefan Wolf (imago / Metodi Popov)

Quelle: www.deutschlandfunk.de am 19.07.2024



Quelle: www.zeit-online.de am 06.01.2025

VERTEILUNGSKAMPF MIT ANSAGE!



**"Der Sozialstaat, wie wir ihn heute haben,
ist mit dem, was wir volkswirtschaftlich
leisten, nicht mehr finanzierbar."**

Bundeskanzler Friedrich Merz am 23.08.2025 auf
dem Parteitag der CDU Niedersachsen

**„Mit Sozialleistungen lässt sich dieses Land
nicht verteidigen.“**

Verteidigungsminister Boris Pistorius, DIE ZEIT vom
21. Mai 2025

KONFLIKTACHSEN DER TRANSFORMATION



Gesellschaft

Zukunftsperspektiven für alle oder weitere Spaltung
in Gewinner und Verlierer der Transformation

Qualität der Arbeit

Gute Arbeit:
Gesundheitsförderlich,
selbstbestimmt und inklusiv
oder

Hauptsache Arbeit:
arbeitskraftverzehrend,
entgrenzt, fremdbestimmt



Verteilung

Ökologisch UND sozial
oder
sozial vs. ökologisch vs.
Rüstung

Soziale Sicherheit

Sozial abgesichert oder Prekarisierung der
Lebensverhältnisse

HERAUSFORDERUNG FÜR BERUFSBILDUNG



Handlungsfelder

Potenziale

Grundqualifizierung

52.300 ohne Schulabschluss (2022)
2,9 Mio. unter 35 ohne Berufsabschluss

Berufsorientierung

2/3 nicht gut informiert, „Hauptschüler“ perspektivlos
Imagegewinn durch „grüne Transformation“

Ausbildung

73.000 offene Stellen <> 63.000 Suchende (2023)
Hilfsangebote & Flexibilisierungsmöglichkeiten ungenutzt

Fort- & Weiterbildung

Laufbahnmodelle wenig verbreitet
Weiterbildungsverhalten stark unterschiedlich

PASSGENAUE AUS- UND

Qualifizierungspolitische Antworten auf die
WEITERBILDUNG
Transformation



- ▶ **Aus- und Fortbildungsberufe als Laufbahnkonzept gestalten**
- ▶ **Zugänge für junge Menschen mit Förderbedarfen sowie Übergänge für Studienabbrecher*innen ermöglichen**
- ▶ **Transformationsbedingte berufliche Neuorientierung ermöglichen**
 - ▶ Anpassungsqualifizierung mit zertifizierten Zusatzqualifikationen
 - ▶ Berufsspezialisten der höherqualifizierenden Berufsbildung
 - ▶ Umschulungen, um einen neuen Beruf zu erlernen
 - ▶ Teilqualifikation mit garantiertem Berufsabschluss



PASSGENAUE AUS- UND

Qualifizierungspolitische Antworten auf die Transformation



Neu ab 2026

Berufsspezialist
Elektrotechnik

Neu ab 2026

Berufsspezialist
Metalltechnik

Neu ab 2026

Berufsspezialist
Prozesstechnik

Neu seit 2024

Berufsspezialist
IT

Neu ab 2027

Berufsspezialist
Kaufmännisch

Fortbildung zur Spezialisierung oder als Übergänge in neue Themenfelder auch für Studienabbrecher

Umschulung

Für einen Neustart im Beruf

Anpassungs-
qualifizierungen

Anpassungs-
qualifizierungen

Zur Aktualisierung von Kompetenzen

Berufsausbildung



Für Ältere (25+)
auch in

Teilqualifikationen

Teilqualifikationen

Teilqualifikationen

...mit garantiertem
Berufsabschluss

UNSERE BERUFSBILDUNGSPOLITIK



Unsere Erwartung Unsere Zielbilder & Aktivitäten



Priorität und Budget
für Bildung und
Berufsorientierung

- ▶ **Ausbildung die zum Leben passt**
Schaffung von Fachkompetenz, ggf. auch durch Teilqualifikationen
- ▶ **Laufbahnmodelle für mehr Sicherheit und Orientierung**
Stärkung der „Spezialisten-Ebene“
- ▶ **Sichtbarmachung von Lebensleistung**
Anerkennung beruflicher Kompetenzen
- ▶ **Demokratiebildung & Interventionskompetenz**
Demokratiebildung muss verbindlicher Bestandteil jeder Ausbildung, betriebliche Lernorte müssen Räume für Mitbestimmung und kollektive Erfahrung sein

FAZIT UND AUSBLICK



- ▶ Die Transformation erzeugt neue Probleme, Anforderungen und Möglichkeiten
- ▶ Technik und Finanzen sind wichtig – doch wer die Belegschaften übersieht, übersieht die entscheidende Ressource einer gelingenden Transformation
- ▶ Der gesellschaftliche Konflikt verläuft nicht zwischen Status quo-Verteidigung oder Veränderung – umkämpft ist die Richtung!
- ▶ Veränderungsdruck ist unvermeidbar – Profitdruck schon!
- ▶ Investitionen in Beschäftigungssicherheit, gute Arbeitsbedingungen und Qualifikation sind Zukunftsinvestitionen
- ▶ Interventionskompetenz wird zur Schlüsselressource im Transformationsprozess
- ▶ Arbeitsdirektoren sind die Direktoren der Arbeit!



**VIELEN DANK FÜR
EURE
AUFMERKSAMKEIT**

**IG METALL
Vorstand**

wap.igmetall.de
berufsbildung@igmetall.de

Impressum
IG Metall
Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt am Main
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende: Christiane Benner
Kontakt: vorstand@igmetall.de

V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:
Dr. Hans-Jürgen Urban
IG Metall Vorstand